

TOP 10 Beratung über die Schaffung einer Stelle – hauptamtlicher Gerätewart Bereich Brandschutz

Laut Herrn Packebusch wurde im VerbGemRat kein abschließender Beschluss zur Schaffung einer Stelle – hauptamtlicher Gerätewart Bereich Brandschutz gefasst.

Dieser sollte nach Meinung von Herrn Packebusch aber noch erfolgen. Somit sollte der Ordnungsausschuss noch einmal über die Schaffung dieser Stelle diskutieren und dem VerbGemRat eine Empfehlung zur Beschlussfassung geben. Herr Schernikau denkt, dass es schwierig wird einen positiven Beschluss aus dem VerbGemRat zu erhalten. Er sieht die Schaffung der Stelle eher als Stelle im Fachdienst: Bürgerdienste. Hier 50 % Außendienst Ordnungsangelegenheiten / 50 % Gerätewart Brandschutz.

Die Schaffung einer hauptamtlichen Gerätewartstelle sieht er aber als sehr wichtig, da die Feuerwehr-Technik immer weiter entwickelt wird und zur Unterhaltung immer schwieriger.

Herr Trösken sieht die ehrenamtlichen Gerätewarte hier nicht überfordert. Er ist gegen die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle. Außerdem will er erst die Auswertung der SIKOSA abwarten, da lt. seiner Sicht schon genug Personal in der Verwaltung vorhanden ist. Auch die Inventarisierung im Bereich Brandschutz muss erfolgen und die Risikoanalyse fortgeschrieben werden.

Herr Packebusch weist auf die Hansestadt Stendal hin, hier gibt es 5 hauptamtliche Gerätewarte und nicht mehr Feuerwehren als in der VerbGem. Außerdem werden in der Auswertung der SIKOSA keine Technischen Mitarbeiter betrachtet.

Herr Zeidler meint, wenn in der SIKOSA-Analyse herauskommt, dass schon genug Mitarbeiter in der Verwaltung sind, der Vorschlag von Herrn Schernikau schwer umzusetzen ist.

Herr Trösken weist darauf hin, dass die Mitgliedsgemeinden alles finanzieren müssen, dies wird immer schwieriger.

Herr Packebusch sieht die Entscheidung zu dieser Angelegenheit klar beim VerbGemRat.

Die Anwesenden stimmen ab und empfehlen dem VerbGemRat die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle – Gerätewart im Bereich Brandschutz.

TOP 11 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Keine Anfragen.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 12 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit

Keine Erweiterung.

TOP 13 Abstimmung über die Niederschrift (nicht öffentlicher Teil) der Sitzung vom 22.06.2021

Herr Packebusch gibt auch hier noch einmal eine Zusammenfassung zur Niederschrift.

Er informiert über die stärkere Zusammenarbeit der Feuerwehren Sanne und Hassel. Durch die Anschaffung weiterer Rufmeldeempfänger soll die Einsatzbereitschaft im Zusammenhang mit dem Rüstwagen weiter gestärkt werden. In der FFW Sanne gibt es bis zu 5 Kameraden, die hier unterstützen könnten.

Zum Gerätehausanbau – FFW Iden wurde die Haushaltssperre aufgehoben. Damit die Maßnahme vorzeitig beginnen kann. Ein Zuwendungsbescheid liegt derzeit noch nicht vor.

Zur Niederschrift gibt es keine Einwände.